



IHRE SPENDE HILFT!

Missionskonto der Barmherzigen Brüder Regensburg



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus Regensburg

Die BB weltweit

Weltweit gibt es rund 1200 Barmherzige Brüder. Zusammen mit etwa 60.000 angestellten Mitarbeitern und Tausenden von Ehrenamtlichen engagiert sich der Orden weltweit in rund 300 Einrichtungen. Die Brüder sind in allen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens tätig (Krankenhäuser, Altenheime, Psychiatrische Kliniken, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Elternberatungsstellen, Sozialstationen, Fachkrankenhäuser, Ambulatorien ...).

Die Barmherzigen Brüder Regensburg haben ein Missionskonto eingerichtet, um weltweit die Einrichtungen, in denen dringend Hilfe benötigt wird, zu unterstützen.

Aktuell bittet der Orden um Spenden für die beiden Krankenhäuser in Liberia und Sierra Leone, die noch immer mit den Auswirkungen der Ebola-Epidemie kämpfen, und das Missionsprojekt in Chochabamba, Bolivien.

Gerne können Sie jederzeit auch für ein anderes konkretes Projekt spenden. Bitte achten Sie darauf, bei Ihrer Überweisung einen aussagekräftigen Verwendungszweck wie „Ebola“ oder „Bolivien“ anzugeben.

Missionskonto Barmherzige Brüder Regensburg
Sparkasse Regensburg
BLZ: 75050000
Kto-Nr.: 26655019
IBAN: DE97 7505 0000 0026 6550 19

Kontakt
 Krankenhaus Barmherzige Brüder
 Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg
 Telefon: 0941 369-1002
 Fax: 0941 369-1021
 E-Mail: priorat@barmherzige-regensburg.de
www.barmherzige-regensburg.de

EDV 86813 - Stand 11/2016

Bestätigung über Zuwendungen an juristische Personen des öffentlichen

Rechts
 Die Barmherzige Brüder Bayerische Ordensprovinz KdöR bestätigt, dass der zugewendete Betrag für steuerbegünstigte satzungsmäßige soziale und kirchliche Zwecke verwendet wird.

Zuwendungsbestätigung

Bei Spenden bis 200 Euro dient der Überweisungsbeleg zur Vorlage beim Finanzamt. Bei Spenden über 200 Euro, auf Wunsch auch bei niedrigeren Beträgen, senden wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung zu.

Bitte vergessen Sie nicht, dafür auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse anzugeben. Danke.

Stoppt Ebola in Westafrika



AN WELCHE EINRICHTUNG SPENDEN SIE?

Der Orden der Barmherzigen Brüder betreibt Krankenhäuser in den von der Ebola-Epidemie betroffenen Ländern Liberia und Sierra Leone:

- St. John of God Hospital in Lunsar (Sierra Leone)
- St. Joseph Catholic Hospital in Monrovia (Liberia)

In beiden Häusern wurden an Ebola erkrankte Patienten behandelt. Auch vier Barmherzige Brüder und 14 Mitarbeiter sind dem Virus zum Opfer gefallen. Beide Krankenhäuser mussten vorübergehend geschlossen werden, um eine grundlegende Desinfektion der Räumlichkeiten durchzuführen.

WARUM WIRD HILFE BENÖTIGT?

Die Lage in den Ebola-Gebieten in Westafrika ist nach wie vor katastrophal. Zur Wiederinbetriebnahme der beiden Krankenhäuser waren beachtliche personelle, materielle und finanzielle Ressourcen notwendig. Dank vieler Spenden konnte das Krankenhaus in Monrovia seinen Betrieb im November 2014 wieder aufnehmen, die Einrichtung in Lunsar im Januar 2015. Für den laufenden Betrieb sind beide Krankenhäuser noch längere Zeit auf Hilfe angewiesen. Sie haben hohe laufende Kosten für die Schulung des Personals, da im Umgang mit Ebola-Patienten strenge Sicherheitsmaßnahmen erforderlich sind. Ebenfalls verursachen die notwendige Schutzkleidung sowie Medikamente hohe Ausgaben.

Verwendungszweck: „Ebola“

Missionsprojekt in Bolivien

AN WELCHE EINRICHTUNG SPENDEN SIE?

Seit 1953 betreibt der Orden in Cochabamba, Bolivien das „Psychiatrische Zentrum des heiligen Johannes von Gott“. Das Zentrum zählt zur Zeit 200 Betten mit folgenden Abteilungen: Akutversorgung, kurz- und mittelfristige Pflege, Langzeitpflege und Drogenstation. Die Fachdienste, die das Zentrum anbietet, sind: Psychiatrie, Psychologie, Gesundheitspflege, Sozialarbeit, Beschäftigungstherapie und viele mehr.

WARUM WIRD HILFE BENÖTIGT?

Die soziale und wirtschaftliche Situation der Patienten des Psychiatrischen Zentrums San Juan de Dios in Cochabamba, wie auch ihrer Familien, ist bei vielen von großer Armut geprägt. Die Situation einiger Patienten wird zusätzlich dadurch erschwert, dass sie keine Angehörigen haben und es in der Region keine Förder- oder Arbeitsplätze für Personen mit besonderen Bedürfnissen gibt. Daher ist die Ordenseinrichtung für diese Patienten die einzige Aufnahmestation.

Mit den Spenden soll die Frauenabteilung, in der jährlich circa 4000 Patientinnen versorgt werden, renoviert werden. Die veraltete Bausubstanz und die zahlreichen Verbraucherscheinungen machen dies dringend nötig. Zudem soll eine psychopädagogische Abteilung für Kinder eingerichtet werden. Die nächste Kinderklinik ist mehr als fünf Fahrstunden entfernt. Die meisten Eltern haben nicht das Geld, um ihr Kind dorthin bringen zu lassen, weswegen bereits jetzt schon sporadisch psychisch kranke Kinder im Zentrum von Cochabamba aufgenommen werden, ohne dass es eine adäquate Versorgungsstruktur für sie gibt.

Für das geplante Projekt werden 298.649 Euro benötigt.

Verwendungszweck: „Bolivien“



Beleg für Kontoinhaber

| | |
|------------------------|---------------------------------------------------|
| IBAN des Kontoinhabers | |
| Kontoinhaber | |
| Zahlungsempfänger | Missionskonto Barmherzige Brüder Regensburg |
| Verwendungszweck | |
| Datum | |
| Betrag: Euro, Cent | |

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: **BIC**

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen): **Barmherzige Brüder**

IBAN: **DE97 7505 0000 0266 5501 9**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen): **BYLADEM1RBG**

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers: **Betrag: Euro, Cent**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen):

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben): **DE**

IBAN: **08**

Datum: **Unterschrift(en)**

Art.-Nr. ZV 570 / ZV 572